**Theorietest AK 3**

**Landeswettkampf der Holsteiner Jungzüchter 2019 in Elmshorn**

Pro Frage können jeweils **eine oder mehrere Antworten** richtig sein, bitte **nur auf dem Auswertungsbogen** ankreuzen, bzw. ausfüllen.

Für jede Frage gibt es maximal 4 Punkte, insgesamt können 100 Punkte erreicht werden

**Viel Erfolg!**

**Frage 1: Was ist erforderlich für Holsteiner Stuten zur Erlangung der Staatsprämie?**

A. Bonitierung von mind. 52 Punkten

B. Größe der Stute mindestens 165 cm

C. Im Typ muss mindestens die Note 8 erlangt werden

D. Die Stute muss eine Stuten-Leistungsprüfung mit durchschnittlich mindestens 7,0 vorweisen.

**Frage 2: Nenne den Muttervater des Holsteiner Siegerhengstes 2018**

**………………………………………………………………………………**

**Frage 3: Welche Taktfolge ist richtig? In der Reihenfolge Schritt, Trab, Galopp!**

A. 2 Takt, 4 Takt, 3 Takt

B. 3 Takt, 2 Takt, 4 Takt

C. 3/4 Takt, 2 Takt, 3 Takt

D. 4 Takt, 2 Takt, 3 Takt

**Frage 4: Wie viel Mist fällt pro Tag pro Pferd an?**

 A. 5 – 15 kg

 B. 10 – 25 kg

 C. 20 – 35 kg

 D. 30 – 45 kg

**Frage 5: Wie hoch ist die maximale Gabe an Kraftfutter pro Tag für ein Pferd?**

A. 0,5kg / 100kg Körpermasse

B. 1kg / 100kg Körpermasse

C. 1,5kg / 100kg Körpermasse

D. 2kg / 100kg Körpermasse

**Frage 6: Wie groß ist der Follikel beim Zeitpunkt des Eisprungs?**

A. 2 – 3 cm

B. 3,5 – 4 cm

C. 4 – 5 cm

D. 6 – 7 cm

**Frage 7: Wie oft trinkt ein Saugfohlen in den ersten Lebenstagen pro Tag bei der Mutter?**

A. 3 – 10mal

B. 10 – 20mal

C. 20 – 30mal

D. 50 – 70mal

**Frage 8: Welche Aussage treffen für den Zuchtverband OS zu?**

A. Zuchtziel sind hoch veranlagte Springpferde

B. Es dürfen nur Oldenburger eingetragen werden

C. Der Verband ist ein eigenständiger Verband

D. Der Verband ist in den Oldenburger Verband integriert

**Frage 9: Welche Funktion haben die Mengenelemente Calcium und Phosphor?**

A. Stabilisierung des Skeletts

B. Beteiligung an Stoffwechselvorgängen

C. Enzymaktivität

D. Blut- und Pigmentbildung

**Frage 10: Anhand welcher Kriterien erfolgt die Eintragung in das FN-Leistungsstutbuch?**

A. Eigene Turniererfolge

B. Turniererfolge der Nachkommen

C. Eigenleistung der Väter

D. Zuchterfolge (Fruchtbarkeit)

E. Abgelegte Eigenleistungsprüfung

F. Turniererfolge der Geschwister

**Frage 11: Pferde/Ponies welchen Alters kann man bei den Bundeschampionaten in Warendorf antreffen?**

A. 5 und 6jährige

B. 3 bis 6jährige

C. 3 bis 7jährige

 D. 4 bis 7jährige

**Frage 12: Aus wie vielen Knochen besteht das Sprunggelenk?**

A. 6

B. 7

C. 8

D. 2

**Frage 13: Welche der Punkte sind Gebäudemängel, die für die Rittigkeit von Bedeutung sind:**

A. Überbautes Pferd

B. Enge Ganasche

C. Falsch bemuskelter Hals

D. Zu langer / kurzer Rücken

**Frage 14: Welche Informationen findet man nicht auf dem Deck-/ Besamungsschein?**

 A. Daten zum verwendeten Hengst

 B. Voraussichtlicher Geburtstermin des Fohlens

 C. Letztes Deckdatum der Stute

 D. Mikrochipnummer des verwendeten Hengstes

**Frage 15: Wer führte 2018 das WBFSH Ranking der Dressurvererber an?**

A. Lorentin

B. Breitling

C. De Niro

D. Sandro Hit

**Frage 16: Nenne mindestens zwei Titel der „Richtlinien der FN“**

**………………………………………………………………………………**

**Frage 17: Wie groß ist der Weidebedarf incl. Futtergewinnung?**

A. 0,2 – 0,4 ha

B. 0,5 – 1,0 ha

C. 3,0 – 4,0 ha

D. Mindestens 5,0 ha

**Frage 18: Was ist ein Hechtgebiss?**

A. Die Verkürzung des Unterkiefers

B. Ungleiche Länge einzelner Zähne

C. Das Fehlen von Backenzähnen

D. Die Verkürzung des Oberkiefers

**Frage 19: Nenne bitte vier Holsteiner Hengste mit jeweils unterschiedlichen Anfangsbuchstaben**

A. ………………………

B. ………………………

C. ………………………

D. ………………………

**Frage 20: Wer ist 2018 Weltmeister im Springen geworden?**

A. Steve Guerdat mit Bianca

B. Simone Blum mit DSP Alice

C. Martin Fuchs mit Clooney

D. Simone Blum mit Codex One

**Frage 21: Nach welchem Muster erhalten Holsteiner Stuten ihren (Zucht-)Namen?**

**………………………………………………………………………………**

**Frage 22: Was besagt der Index eines Hengstes einer Hengstleistungsprüfung von 142?**

A. 142 ist eine Relativzahl, wobei der Durchschnitt aller vergleichbaren Hengste
bei 100 liegt und somit der Hengst weit über den Durchschnitt liegt

B. Die Vererbungskraft eines Hengstes liegt bei 142 %

C. Der Zuchtwert des Hengstes basiert auf 142 Nachkommen

D. Der Hengst hat insgesamt 142 Nachkommen

**Frage 23: Was bedeutet die Abkürzung WBO? Ganz genau bitte!**

 **………………………………………………………………………………**

**Frage 24: Wie viele Portionen Sperma können aus einer Absamung normalerweise gewonnen werden?**

A. 2 – 3

B. 4 – 6

C. 6 – 8

D. 8 – 10

**Frage 25: Wie viel kg Grassilage ersetzen 1 kg Heu? (Futterwert)**

A. 0,5 kg

B. 1 kg

C. 2 kg

D. 3 kg

**Du hast es geschafft ☺ Alle Kreuzchen gesetzt? Deinen Namen eingetragen? Bitte noch einmal in Ruhe alles durchlesen!**